

3.	06/0123	Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Leitungsgangposition im Fachbereich Gebäudemanagement	FB 0
----	---------	---	-------------

Als der Tagesordnungspunkt durch Herrn Willenberg aufgerufen wurde, erklärte Herr Wagner, dass die CDU-Fraktion der Aufhebung der Wiederbesetzungssperre zustimmen werde. Aufgrund der Vielzahl der im Fachbereich Gebäudemanagement zu erledigenden Aufgaben, sei die Nachbesetzung der Leitungsgangposition unentbehrlich. Zudem erhoffe man sich durch die Neubesetzung, dass die Aufgabenerledigung im Fachbereich weiterhin reibungslos erfolge und sich in der Effizienz eventuell noch steigern ließe. Durch innovative Gestaltungsansätze seien darüber hinaus vielleicht noch finanzielle Einsparungen in verschiedenen Bereichen möglich.

Herr Dr. Frank erklärte, dass auch die SPD-Fraktion der Aufhebung der Wiederbesetzungssperre zustimmen werde. Seitens seiner Fraktion halte man es zudem für die richtige Entscheidung, die Stelle im Wege einer externen Ausschreibung zu besetzen.

Allerdings bedauerte Herr Dr. Frank das nach seiner Auffassung späte Tätigwerden der Verwaltung in dieser Angelegenheit. Eine Nachbesetzung der Stelle zum 01.07.2006 wäre somit kaum mehr möglich.

Darüber hinaus lehnte Herr Dr. Frank die von der Verwaltung vorgesehene Zusammenarbeit mit einer Unternehmensberatung ab. Nach seiner Auffassung handele es sich bei dem durchzuführenden Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren um die ureigenste Führungsaufgabe der Verwaltung, die von dieser auch selbst wahrgenommen werden sollte. Die SPD-Fraktion sei insofern auch unter finanziellen Gesichtspunkten gegen die Hinzuziehung einer Beratungsgesellschaft. Man werde daher für die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre, aber gegen die Zusammenarbeit mit einer Unternehmensberatung votieren.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schloss sich Frau Breinlich hinsichtlich der Notwendigkeit einer Nachbesetzung der Stelle 9/1 ihren Vorrednern an. Darüber hinaus machte sie deutlich, dass sie die Kritik der SPD-Fraktion an einer Unternehmensberatung nicht teile. Um die bestmögliche Besetzung der Stelle zu erzielen, würde die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Zusammenarbeit mit einer Beratungsgesellschaft ausdrücklich begrüßen. Abschließend schlug Frau Breinlich vor, den Beschlussvorschlag um den Passus „und die Stelle öffentlich auszuschreiben“ zu ergänzen.

Für die FDP-Fraktion sprach sich Frau Jung in ihrer Stellungnahme ebenfalls für den Beschlussvorschlag der Verwaltung und die Hinzuziehung einer Unternehmensberatung aus. Darüber hinaus bat sie um Mitteilung, ob die Stellenausschreibung vor der Veröffentlichung den Fraktionen zur Kenntnis gegeben werde.

Für die Verwaltung wies der Bürgermeister darauf hin, dass die SPD-Fraktion vor einigen Jahren im Zusammenhang mit der Besetzung einer

Fachbereichsleiterstelle im technischen Bereich gefordert habe, das Verfahren durch eine Beratungsgesellschaft begleiten zu lassen, um möglichen Konkurrentenklagen besser begegnen zu können. Vor dem Hintergrund eventueller Klagen sei man seitens der Verwaltung auch bei dem aktuellen Besetzungsverfahren der Ansicht, dass die Unterstützung durch eine Beratungsgesellschaft sinnvoll sein könne, um das Verfahren so transparent wie möglich durchführen zu können.

Des Weiteren teilte Herr Schumacher mit, dass die Fraktionen den Ausschreibungstext vor der Veröffentlichung zur Kenntnis erhalten. Der zeitliche Ablauf sei derzeit noch nicht konkret zu benennen, man gehe jedoch von einem Termin nach der Sommerpause aus.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Frank erklärte der Bürgermeister, dass sich die voraussichtlichen Kosten für die Hinzuziehung einer Unternehmensberatung im fünfstelligen Bereich bewegen würden. Die Verwaltung sei jedoch der Ansicht, dass die Investition sinnvoll sei, um die bestmögliche Besetzung der Leitungsstelle im Fachbereich 9 sicherzustellen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion merkte Herr Dr. Frank an, dass sich seiner Meinung nach auch durch die Hinzuziehung einer Unternehmensberatung die Gefahr einer Konkurrentenklage nicht gänzlich vermeiden lässt. Darüber hinaus sei er weiterhin der Auffassung, dass das Besetzungsverfahren durch die Verwaltung in eigener Verantwortung durchgeführt werden kann.

Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende fest, dass vor dem Hintergrund der geführten Diskussion zwei Anträge vorliegen; zum einen den Beschlussvorschlag der Verwaltung um den Satz „Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben“ zu erweitern, zum anderen über die Hinzuziehung einer Unternehmensberatung zu beschließen. Hierzu solle der Beschlussvorschlag zusätzlich um den Satz „Das Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren soll in Zusammenarbeit mit einer Unternehmensberatung erfolgen“ ergänzt werden.

Der Bürgermeister gab in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass die Beteiligung einer Beratungsgesellschaft nicht als „Muss“ zu verstehen sei, sondern nur als grundsätzliche Möglichkeit in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden solle. Nach den noch zu führenden Gesprächen mit der jeweiligen Unternehmensberatung könne dann von der Verwaltung abschließend entschieden werden, ob die Hinzuziehung einer Beratungsgesellschaft notwendig sei.

Unter Einbeziehung der Erläuterungen des Bürgermeisters ließ Herr Wilenberg dann zunächst über den weitest gehenden Antrag abstimmen:

Der Personalausschuss beschließt die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle 9/1 ab dem 01.07.2006. Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Das Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren kann in Zusammenarbeit mit einer Unternehmensberatung erfolgen.

mehrheitlich zugestimmt

Somit erübrigte sich eine weitere Abstimmung.

Herr Dr. Frank erläuterte zum Abstimmungsverhalten seiner Fraktion, dass die SPD nur der Hinzuziehung einer Unternehmensberatung nicht zustimme, jedoch für die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre und Ausschreibung der Stelle 9/1 votiere.

Herr Willenberg stellte fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist und schloss die Sitzung.

Sankt Augustin, den 06.06.2006

Roßbach
Protokollführer

Willenberg
Ausschussvorsitzender

Gesehen:

Klaus Schumacher
Bürgermeister